Nicolai Laasers Tipps für die V7+ am Sonntag, dem 19. Juli

Garantieauszahlung: 10.000 Euro (inkl. 2.000 Euro Jackpot)!

Ein Programm der Extraklasse mit dem ersten Rennen der Dreifachen Krone!

Start der V7+ mit dem 6.Rennen um ca. 16:02 Uhr!

Unser Wettexperte Nicolai Laaser

V7-1 (Rennen 6): Drei Sieganwärter plus ein Dunkler!

1 Jeanine GO hat 2020 noch nichts falsch gemacht. Am 30.05. überraschte sie als Riesenaußenseiterin im Speed. Danach hatten die Wetter die Hauber-Stute auf dem Schein und sie gewann mit einem schönen Speed am 07.06. Beim letzten Auftritt ging es dann auch hoch überlegen von der Spitze aus. Hier wird sie zum ersten.Mal richtig getestet, denn die Gegnerschaft ist deutlich stärker als zuletzt.

2 New Flat OV absolviert am Sonntag seinen zweiten Start unter der neuen Regie von Thorsten Tietz. Den ersten Start wird das neue Team noch gebraucht haben, denn man ging defensiv ins Rennen und versuchte auf der Gegenseite dem ausgerissenen Trio zu folgen. Ich schreibe New Flat OV noch nicht ab. Das ist der Dunkle in diesem Rennen!

3 Brady begann seine Karriere mit einem starken zweiten Platz zu Kentucky Lobell. Danach konnte der Vollbruder zu Blue Edition über die Open Stretch in Hamburg leicht

gewinnen. Bei seinem letzten Start gewann er aus dem Mittelfeld heraus relativ sicher. Normal hat er nur Naama zu fürchten.

7 Naama lief bei allen Lebensstarts in Mariendorf. Die großrahmige Stute war bei den ersten drei Starts ungeschlagen und wirkte dabei auch jeweils sehr stark. Im Rahmenprogramm der Breeders Crown wurde sie als 1,0:1 Favoritin deutlich geschlagen und landete auf dem vierten Platz. Hier stellte sich aber heraus, dass sie eine Atemwegsinfektion hatte. Zuletzt sprang sie unmittelbar nach dem Ab beim Kampf um die Führung an. Das sollte man schnell verzeihen.

V7-2 (Rennen 7): Zweierweg muss mal reichen!

3 Jason Dragon reift so langsam für den ersten Saisontreffer heran. Der Derby-Teilnehmer aus dem Vorjahr verlor sein Jahresdebüt nur gegen Seriensieger Jank Summerland und danach gegen eine bestens aufgelegte Stutenderby-Siegerin, La Grace! Nun sollte der Gerrits-Traber beim dritten Start konditionell auf 100 sein.

5 Izzi's Newport eilt momentan von Sieg zu Sieg. Am 07.06. konnte er hier in Mariendorf das Geschehen von der Spitze aus kontrollieren und wirkte in der entscheidenden Phase eher faul als geschlagen. Hinter ihm kam Paris Turf nie zur freien Entfaltung. In Gladbach war er nach der Hälfte des Rennens in Front und von da an nie zu gefährden.

V7-3 (Rennen 8): Versierte Amateure treffen auf frisch gebackene Amazonen mit Formpferden!

1 Bonanomi CG hat sich von einem Durchschnittspferd zu einem richtigen ernsthaften Gegner entwickelt. Der Knoten platzte am 8. März als sie die Favoritin Stand up überraschend im Speed bezwingen konnte. Es folgten ein Sieg in der Wuhlheide gegen überschaubare Gegnerschaft und zuletzt zwei Ehrenränge, mit denen sie sich stark ankündigte. Heute absolviert ihre Besitzerin Emma Stolle – die Tochter vom ehemaligen Amateurfahrer Klaus-Volker Stolle – ihre erste Interimsfahrt und muss erst einmal Erfahrung sammeln.

3 G.G.'s Victoria wird ebenfalls von einer Interimsfahrerin gesteuert. Caroline Grevenig, die Lebensgefährtin von Victor Gentz, sitzt zum zweiten.Mal im Sulky. Ihre erste Fahrt war ein toller zweiter Platz mit Louisa in Karlshorst vor einer Woche. G.G.'s Victoria geht ihre besten Rennen von der Spitze aus und ich bin gespannt wie die Stalltaktik aussieht. Denn mit Ibracadabra und Alisha von der Brüggen ist die dritte Gentz-Farbe im gleichen Rennen unter Order.

4 Inforgettable verlor am 21.06. im ersten der beiden Läufe die korrekte Gangart und ging laut den Richtern Pass über die Linie. Danach wurden kurzfristig Gummiboots übergezogen und Anna Kunze gewann souverän, ohne die Watte zu ziehen. Auch der letzte Start konnte sich sehen lassen, als sie das ganze Rennen den Favoriten Jacy di

Quattro in der Außenspur hielt und sich erst auf den letzten Metern in 15,6 geschlagen geben musste.

7 Provenzano ist deutlich besser als der Formenspiegel aufweist. Der siebenfache Vorjahressieger darf hier mit der routinierten Dr. Marie Lindinger nicht übersehen werden. Er war beim vorletzten Start nur gegen einen starken Far West geschlagen und danach durch die durch Reihe gehandicapped. Exakt vor einem Jahr konnte Dr. Marie Lindinger mit Provenzano während des Derby-Meetings 2019 gewinnen.

8 Fitforfun meldete sich mit einem guten vierten Platz nach einer Disqualifikation zurück. Danach erfolgte ein starker Sieg in 15,5 in der Wuhlheide. Das könnte in Mariendorf eine 14er Zeit sein und dann haben wir den Sieger trotz Startplatz 8 gefunden. Ich denke, dass Andre Pögel den Baltimore As-Sohn zügig in die Partie führen wird, um nicht im Verkehr stecken zu bleiben.

V7-4 (Rennen 9): Was für eine Gold-Serie mit mindestens sieben Sieganwärtern!

1 Laurel Park wurde am 30.05. von Exclusive Fire geschlagen, gefiel mir aber an diesem Tag nicht mit der Trabaktion. Besser sah es am 1. Juli in Gelsenkirchen aus, wo er astrein trabte, überlegen zum Erfolg stiefelte und dabei Generel Lee das Nachsehen gab.

2 Exclusive Fire ist wohl eines der besten Berliner Pferde momentan. Der erst fünfjährige Maharajah-Sohn steckt dabei auch unmögliche Rennverläufe weg. Heute findet er eine Hammer-Aufgabe mit vielen Formpferden vor, die ich ihm aber durchaus zutraue.

3 General Lee gewann im Herbst 2019 hier eine Breeders Crown-Entlastung u.a. gegen Pelle Barosso und TomNJerry Diamant. Und obwohl er im direkten Duell zweimal Laurel Park unterlegen war, darf man ihn keineswegs unterschätzen.

4 Kentucky Bo hat 2020 einen erneuten Sprung gemacht und ist in seiner Heimat z.Z. nicht zu bezwingen. Der Wieserhof-Traber kommt mit einer weißen Weste in die Hauptstadt, wo er 2019 überhaupt nicht glücklich agierte. Bei drei Starts war ein vierter Platz hinter General Lee schon das beste Ergebnis.

5 Fuggedaboutit hat sich pünktlich zur Sommersaison in Form gelaufen und gewann im Hamburg über die Meile. Danach war man nur von Jambers geschlagen, der am Dienstag einen bärenstarken Eindruck in Jägersro hinterließ. Zuletzt war Fuggedaboutit auf Gras aktiv.

6 Juan Les Pins war 2020 trotz Corona-Krise in vier verschiedenen Ländern aktiv. Im Winter war man zweimal auf dem Plateau de Gravelle unplatziert. Es folgten eine kleine Pause und drei Platzierungen, u.a. in Wolvega, Charlottenlund, Skive und Gelsenkirchen. Das letzte Rennen war total verbummelt und man hat sehr lange im Hintertreffen gewartet. Das war ein gutes Rennen für die Moral eines Pferdes, das sich über die Rennen steigert.

8 Great Gatsby As ist laut Besitzer Lendeert Gerrits gut in Schuss und man reist mit Ambitionen nach Mariendorf. Er kann ganz außen drehen, was ein großer Vorteil sein wird. Dafür muss er aber die schwachen Formen aus Mönchengladbach, Gelsenkirchen und Vincennes deutlich übertreffen. Danach soll Great Gatsby As in Schweden starten.

V7-5 (Rennen 10): Kyriad Newport beim zweiten Versuch?

3 Nova Hazelaar scheint sehr talentiert zu sein, denn Didier Kokkes hatte bereits in einem Interview mit Hoofworld diese Stute deutlich hervorgehoben und als ein Pferd mit Zukunft bezeichnet. Sie hätte es durchaus schwerer antreffen können beim Debüt.

4 Kristel F Boko qualifizierte sich zweijährig bereits in 18,4 und kam dann nicht richtig in die Gänge. Es folgte eine Wiederquali in Dinslaken in ungewohnter Hand und eine erneute Disqualifikation mit Yvonne Wagenaar im Sulky. Nun bietet Arnold Mollema die Stute mit Catchdriver Robin Bakker auf.

6 Kyriad Newport ging als 1,7:1-Favoritin beim Debüt auf die Reise und wurde letztendlich Vierte. Dabei konnte sie vom innersten Startplatz gut beginnen auf der Gelsenkirchener Meile. Sie befand sich dann an zweiter Stelle innen und als gegenüber die Konkurrenz aufzog, wurde sie in die Offensive geschickt. Ich denke nicht, dass sie enttäuscht hat, wenn man sich die drei Gegner anschaut, gegen die sie verlor.

8 Cosa Nostra ging ein starkes Rennen am 21.06. in Mariendorf. Man lag viertes.Pferd innen und wurde am Zielpfosten in die Todesspur dirigiert. Als man den Führenden in der Tasche hatte, wurde man von einem geschonten „Shootingstar“ überlaufen.

V7-6 (Rennen 11): Ein Adbell-Toddington-Rennen der Extraklasse!

3 Keytothehill ist verwandt mit Comeonhill und Donehill. Er begann seine Karriere mit drei Disqualifikationen, zeigte jedoch bei seinem Hamburger Lauf, dass er genügend Potenzial besitzt. Es folgten zwei überlegene Siege in Gelsenkirchen und ein beeindruckender Lauf in Wolvega. Keytothehill kam gut ab und war drittes Pferd im ersten Bogen. Jaap van Rijn fuhr weiter und bekam Ende der Gegengeraden das Kommando. Als dann Kuyt F Boko aufzog, dachten viele, dass dieser nun vorbeigewunken wird, aber das war nicht der Fall. Da schaute auch Robin Bakker nicht schlecht und suchte eine Innenlage, die sich dank eines Stallgefährten auftat. Dort blieb der Favorit nicht lange und legte sich erneut neben Keytothehill, der sich im Einlauf von der Konkurrenz verabschiedete und einen hervorragenden Eindruck hinterließ. Die Uhr blieb bei 1:14,0 stehen und 5.000 Euro wanderten auf sein Konto. Für viele bereits der Derby-Favorit, der sich am Sonntag beweisen muss.

5 Jonny Hill ist momentan noch ein Underdog. Der Muscle Hill-Sohn hat seine beiden Lebensstarts siegreich absolviert und schmetterte die letzten 500 Meter in 12,0 hin,

ohne gefordert worden zu sein. Seine Oma Shes Got It All brachte u.a. Ufo Kievitshof und Ferrari Kievitshof zur Welt. Heute werden wir wissen, ob er sich gegen die erfahrenen Keytothehill und Wild West Diamant beweisen kann.

6 Wild West Diamant gewann die Breeders Crown der zweijährigen Hengste und Wallache gegen den Trainingsgefährten Winnetou Diamant in 14,4. Im Winter konnte man ihn aufgrund eines kleinen Problems nicht richtig vorbereiten, sodass er gegenüber den anderen einen kleinen Rückstand hatte. In Schweden belegte Wild West Diamant einen zweiten Platz in 14,3 und einen weiteren Ehrenrang in sagenhaften 11,7. Damit war der Trainer dennoch nicht zufrieden und sagt, dass er eigentlich besser sein muss. Was diese Zeit nun wert ist, werden wir am Sonntag sehen.

7 Hidalgo Heldia wurde verkauft und ist leider Nichtstarter!

V7-7 (Rennen 12): Alle Augen auf Italiano KP!

2 Instagram hat sich zuletzt gegen eine starke Gegnerschaft mehr als beachtlich aus der Affäre gezogen. Er wurde Zweiter in 14,6 (neue Bestmarke) zu einem sehr gut aufgelegten Jilt Flevo.

3 Junior Kite reist mit tollen Platzierungen und Siegen an. Sein letztes Laufen mit Thomas Bos im Sulky soll man nicht überbewerten. Heute sitzt der Trainer, Rob de Vlieger, wieder im Sulky.

6 Alcione Font war eine große Enttäuschung im Schwarzer Steward-Rennen. Im Vorlauf hatte man der Muscle Massive-Tochter bereits den Sieg zugetraut und war überrascht, dass der Sieg an Stallgefährte Racing in Time ging. Im Finale ging sie dann als Neunte und gleichzeitig Letzte völlig unter. Vielleicht gefällt ihr der Rechtskurs deutlich besser.

8 Italiano KP konnte seinen einzigen Deutschlandstart erfolgreich absolvieren. Dabei war er lange an der Innenseite versteckt und konnte sich auf der letzten Gegengeraden nach außen schieben. Mitte des Schlussbogens folgte dann der Riesenantritt von Italiano KP, der mächtig Eindruck hinterließ.